

# Was gibt's Neues?



*Liebe Freunde und Interessierte der Bürgerstiftung Pfalz, jedes Jahr beobachte ich mit großer Begeisterung das Wunder des Frühlings. Auch wenn wir davon wenig gesehen haben, in der Erde, in den Pflanzen wurde längst vorbereitet, was jetzt förmlich explodiert und ans Licht und ins Leben will.*

*So ist es auch gerade bei der Bürgerstiftung: Die Ereignisse überschlagen sich und vieles, was im Gedanken und in der Idee längst vorhanden war, bahnt sich nun seinen Weg in die Wirklichkeit. Es pulst, wächst und kommt ans Licht:*

*Bereits am 12. April gründet sich unter dem Dach der Bürgerstiftung Pfalz die Stiftung Lebensraum auf dem Hengstbacherhof. Vor über einem Jahr kamen die Initiatoren Joachim Böttcher, Dieter*

*Krellmann und Jörg Weber in die Bürgerstiftung. Jetzt sind es schon 20 Gründungstifter, die das Stiftungskapital zusammengebracht haben und der Stiftung ins Leben geholfen haben. Sie wollen modellhaft zeigen, wie Lebensräume zukunftsfähig und lebenswert gestaltet werden können, unter Einbezug aller Elemente.*

*Weitere Ideen sind kurz vor der Realisierung: Am meisten Freude macht mir die sich in Gründung befindende Planungsgemeinschaft für unser Zukunftsdorf. Um dieses Projekt ranken sich weitere spannende Ideen und treiben erste Knospen.*

*Hoffen wir auf Sonne, Regen und ausreichend Wärme, dass all die guten Gedanken zur nachhaltigen Entwicklung der Pfalz wachsen und gedeihen.*

*Ihre Christiane Steinmetz*



## IN DIESEM HEFT

Neue Vertrauensperson g.....	2
Gastfamilien gesucht.....	2
Klimabotschafter starten.....	3
Gegen das Vergessen ....	4
Bilanz 2016/2017 .....	5

## THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Gastfamilien gesucht
- Klimabotschafter entwickeln Projekte
- Zahlen
- Termine

### Neue Vertrauensperson für Mitarbeitende mit Handicap

Bei der Mitarbeiterversammlung im Februar haben die Mitarbeitenden mit Behinderung mit großer Mehrheit Agnes Cornet zur neuen Vertrauensperson gewählt. Die sogenannte Schwerbehindertenvertretung hat die Interessen der Mitarbeitenden mit schwerer Behinderung zu vertreten und ihnen beratend und helfend zur Seite zu stehen. Die gewählte Vertrauensperson hat das Recht an den Versammlungen des Arbeitgebers teilzunehmen und wird bei Konflikten zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber hinzugerufen.

Das Stiftsgut Keysermühle hat derzeit 19 Menschen mit schwerer Behinderung angestellt. Das sind 45% der Gesamtbelegschaft. Inklusion ist ein wichtiges gesellschaftliches Ziel. Durch gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben wird den Menschen mit Behinderung ein Leben in Selbständigkeit und Selbstbestimmung ermöglicht.

„Interkulturelles Lernen inklusive“

## Gastfamilien für zwei Freiwillige aus Ecuador gesucht

Haben Sie ein Zimmer frei und wissen nicht, was Sie damit machen sollen?

Ab August 2018 wird die Bürgerstiftung Pfalz zwei Freiwillige aus Ecuador willkommen heißen. Melissa (19 Jahre) und Arnold (20 Jahre) werden ein Jahr lang die verschiedenen Projekte der Bürgerstiftung unterstützen.

Ein wichtiger Bestandteil des Freiwilligendienstes ist das alltägliche Leben in Deutschland, dazu gehört insbesondere das Leben in einer Gastfamilie. Deshalb sucht die Bürgerstiftung Menschen (Familie, Lebensgemeinschaft, Alleinerziehende, ...), die Lust haben für 12 Monate Melissa

oder Arnold bei sich aufzunehmen und im Gegenzug ein Familienmitglied, viele spannende und interessante Erlebnisse und interkulturelle Erfahrungen zu gewinnen. Dafür stellt die Bürgerstiftung einen monatlichen Betrag von 250 € pro Freiwillige/r zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse daran haben, eine/einen Freiwilligen für ein Jahr bei sich zu Hause aufzunehmen und das vielfältige, bereichernde Gastfamiliendasein zu erleben, oder einfach nur Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich unverbindlich bei Edda Treiber, [treiber@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:treiber@buergerstiftung-pfalz.de), 06349/993936.

## Ernährung global – Herausforderungen und zukunftsfähige Alternativen

### Ausstellung mit Begleitbroschüre und Erkundungsleitfaden für Schüler\*innen zur Ausleihe

Das herrschende Landwirtschafts- und Ernährungssystem steht vor großen Herausforderungen: Durch die stetige Industrialisierung und Globalisierung der Landwirtschaft werden wertvolle Rohstoffe ausgebeutet, Böden und Wasser verschmutzt, der Klimawandel wird verstärkt und die Gesundheit der Menschen belastet. Die Handelsstrukturen der Agrarmärkte führen zu einer ständigen Verschärfung globaler Ungleichheiten und zur Verarmung zahlreicher Landwirt\*innen weltweit. Ein Kurswechsel ist dringend nötig!

Die Ausstellung der Bürgerstiftung Pfalz informiert über zentrale Aspekte unserer globalisierten Landwirtschaft und Welternährung. Gleichzeitig stellt sie Projekte und Initiativen in Deutschland vor, die mit innovativen Ansätzen eine zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung gestalten.

Zur Ausstellung gibt es eine Begleitbroschüre mit weiterführenden Hinweisen und einen Erkundungsleitfaden für Schulklassen.

Falls Sie an der Ausstellung interessiert sind, melden Sie sich bei Edda Treiber, [treiber@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:treiber@buergerstiftung-pfalz.de), 06349/993936.

## Schüler\_innen initiieren Nachbarschaftsprojekte zum Thema Klimaschutz

Jeder und jede von uns hinterlässt in Laufe des Lebens einen persönlichen Handabdruck, den er/sie durch das eigene klimafreundliche Handeln vergrößern kann. Diese Herangehensweise steht im Gegensatz zum bekannten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, den wir im Laufe unseres Lebens unweigerlich durch unseren Lebensstil hinterlassen.

Genau hier setzt das aktuelle Klimabotschafter\*innenprojekt der Bürgerstiftung Pfalz an: Schüler\*innen von 7 Projektschulen in Landau und in der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern initiieren Projekte zum Thema Ressourcen-



schonung und Klimaschutz. Gemeinsam mit Bewohner\*innen und Initiativen in der Nachbarschaft setzen sie diese in der Schule und im Stadt- bzw. Ortsteil der Schule um.

Mit Unterstützung von Studierenden der Universität Koblenz-Landau wird zunächst jeweils eine Bildungseinheit zum Thema "Weltweiter Klimawandel" und "Klimaschutz" durchgeführt, die die Schüler\*innen motivieren soll, sich weiter mit den Themen auseinander zu setzen. Die Schüler\*innen analysieren im Anschluss daran dann selbst, was in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz verbessert

werden kann. Sie überlegen gemeinsam, wo sie mit gutem Beispiel vorausgehen, durch Veranstaltungen aufklären und durch Aktionen zum Umdenken anregen wollen.

Schüler\_innen, die Interesse haben, sich für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu engagieren werden zu Klimabotschafter\_innen ernannt. Die Klimabotschafter\_innen führen begleitet durch die Bürgerstiftung gemeinsam mit Eltern und Anwohner\_innen in ihrer Schule oder Nachbarschaft kleine oder größere Maßnahmen zur Ressourcenschonung oder zum Klimaschutz durch. Dies können beispielsweise sein: das Anlegen eines Permakulturgartens, die Begrünung von Fassaden oder Dächern, die Gründung eines Repair-Cafes, die Organisation einer klimafreundlichen Klassenfahrt etc..

In beiden Nachbarschaftsgebieten findet einmal im Jahr jeweils eine Würdigung der Ergebnisse in Form einer Ausstellung statt. Hier werden die erarbeiteten Ergebnisse unter der jeweiligen Angabe des „Handprints“ der Personen beziehungsweise Institutionen und der konkret eingesparten CO<sub>2</sub> Emissionen bzw. anderen klimaschädliche Treibhausgasen öffentlich präsentiert.

Das zweijährige Projekt wird im Rahmen der Initiative "Kurze Wege für den Klimaschutz" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert.

Nähere Informationen: Frauke Hahn, [hahn@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:hahn@buergerstiftung-pfalz.de);

### Bürgerstiftung Kirrweiler gewinnt bei „Mehr Mitte Bitte—ein Wettbewerb für Wohnen und Leben in ländlichen Dorfkernen“

Kirrweiler gewinnt gemeinsam mit Hamm und Meudt den diesjährigen Wettbewerb.

Die Bürgerstiftung hat die 3 Grundstücke Kirchstraße 12, 14 und Schlossstraße 23 gekauft. Die westlichen Gebäude stehen aufgrund ihres Zuschnitts und ihrer Erhaltungsfähigkeit zur Disposition. Allein das Bäckergebäude besitzt in Verbindung mit dem Erhaltungszustand eine hohe städtebaulich-architektonische Qualität. Der Baublock ist gekennzeichnet durch einen Wechsel von zweigeschossigen Gebäuden mit geneigtem Dach und Höfen, die mit einer Mauer zum Straßenraum hin abgeschlossen sind. Das Nutzungskonzept sieht Wohnraum für Senioren, betreute Wohngruppen und gemeinschaftliches Wohnen vor. Es sollen 8-12 Wohnpflegeeinheiten und mehrere kleine Wohneinheiten für generationenübergreifendes und gemeinschaftliches Wohnen entstehen sowie ein Tagescafé und ein Büro der Bürgerstiftung.

Die Bürgerstiftung Kirrweiler wurde 2012 unter dem Dach der Bürgerstiftung Pfalz gegründet und wird von dieser treuhänderisch verwaltet.

KURZ NOTIERT

### Vernissage „Lichtfänger“ im Stiftspark im Rahmen einer abendlichen Soiree

Im Rahmen einer sommerlichen Soirée präsentiert die Künstlerin Susanne Wadle im bunten abendlichen Garten des Stiftsgut Keysermühle ihr Ensemble der „Lichtfänger“. Es handelt sich um eine Serie faszinierender gefäßartiger Objekten aus Weide und Hand gearbeiteten Deckchen, (allesamt aus ihrer jüngeren Werkgruppe „Habitat“) welche in den Bäumen installiert, stimmungsvoll illuminiert sein werden.

Die Künstlerin trägt im Laufe des Abends im Rahmen einer gesanglichen Performance drei Lieder (Arien) aus dem Barock vor und wird dabei instrumental begleitet.



## Pariser Malerin Catherine Rabinowith stellt aus „La Lutte contre l’oublié – der Kampf gegen das Vergessen“

„Ich hoffe, Du vergisst uns nicht.“ schrieb die Tante der Künstlerin im Juni 1942 im Alter von 14 Jahren an ihren Vater aus dem Winter-Velodrome in Paris, in dem sie interniert war. Cathérine Rabinovitch wurde 1955 geboren und begann im Alter von 17 Jahren zu malen. David Messer, ein israelischer Maler (1912 – 1999), der für sein Werk 1992 den Heinrich Böll-Preis erhielt, war ihr erster Lehrer. Er begleitete mit großer Sensibilität ihre Anfänge als Malerin.

Die Ausstellung beinhaltet unter anderem eine Arbeit mit dem Titel „La lutte contre l’oublié“ – der Kampf gegen das Vergessen. Es sind Arbeiten mit den Buchstaben „oubli“ (vergessen) und „mémoire“ (erinnern) basierend auf einem Brief ihrer Tante, die im Winter-Velodrome 1942 interniert war, adressiert an ihren Vater beziehungsweise an ihre Familie mütterlicherseits, die in Auschwitz umkam. Catherine sagt: Ich male und arbeite in Richtung einer Interpretation, die sich mir immer wieder entzieht und versuche

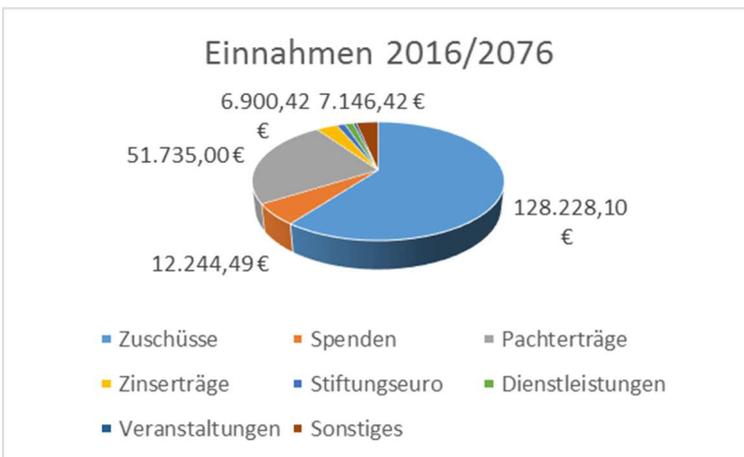
täglich ihr eine Form zu geben. Sobald ich einen Pinsel ergreife öffnet sich mir eine ganze Welt. Durch diesen Blick ergibt sich die malerische Handlung, die ich in dem Moment ausführe, ein neues Verstehen des Motivs. Diese Handlung zieht eine Sprachdynamik nach sich, die es ermöglicht, sowohl mich selbst als auch das Thema neu zu erforschen. Durch diese doppelte Aktion wird jedes Thema, ich selbst und das zu malende Motiv, zur Stätte des Gedenkens.“

Die Vernissage findet am 29. April, um 17:00 Uhr im Stiftsgut Keysermühle in Klingenstein statt. Die Laudatio hält Christine Schön. Musikalisch wird die Ausstellung begleitet von dem jungen Klarinettenisten Ruben Staub begleitet von Santigo Gervasoni am Flügel. Die beiden spielen um 18:00 Uhr ein Crossover-Konzert mit dem Titel „Grenzgänger.“ Karten für das Konzert sind im Vorverkauf für 12 Euro erhältlich. An der Abendkasse kosten sie 14 €. Reservierungen unter Tel. 06349/99 39 0.

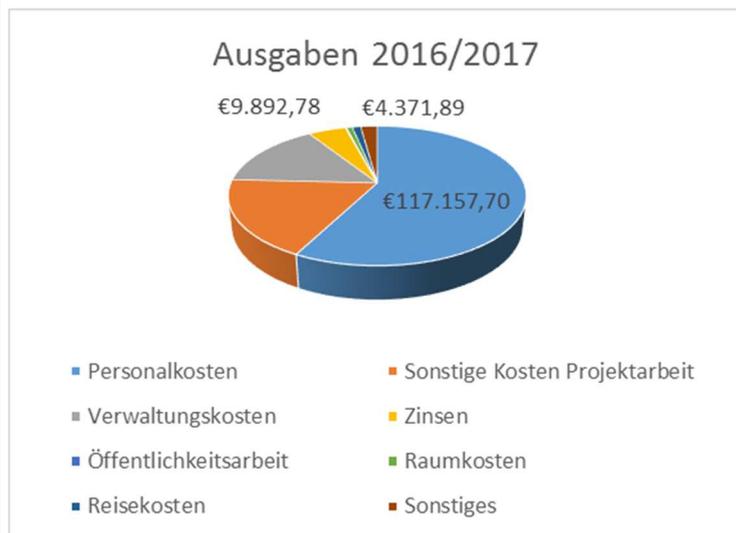


## Das Stiftungsergebnis im Haushaltsjahr 2016/2017

<b>Einnahmen 2016/2017</b>	
Zuschüsse	128.228,10 €
Spenden	12.244,49 €
Pachterträge	51.735,00 €
Zinserträge	6.900,42 €
Stiftungseuro	2.669,60 €
Dienstleistungen	2.731,07 €
Veranstaltungen	1.046,00 €
Sonstiges	7.146,42 €
<b>Gesamt</b>	<b>212.701,10 €</b>



<b>Ausgaben 2016/2017</b>	
Personalkosten	
Sonstige Kosten Projektarbeit	36.858,30 €
Verwaltungskosten	
Zinsen	
Öffentlichkeitsarbeit	
Raumkosten	
Reisekosten	
Sonstiges	
Abschreibungen	
<b>Gesamt</b>	
Stiftungsergebnis	<b>2.757,27 €</b>



## Die Bürgerstiftung Pfalz

Die Bürgerstiftung Pfalz hat es sich zum Ziel gesetzt, Impulse zur nachhaltigen Entwicklung der Pfalz zu setzen und die Kräfte der Innovation zu mobilisieren.

Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei der Verbesserung der Bildungschancen, der Inklusion, der Dorfentwicklung, dem alternativen Wirtschaften und der Kunst und Kultur.

In ihren Projekten und ständigen Einrichtungen beschäftigt die Stiftung derzeit rund 40 hauptamtliche Mitarbeiter. Über 200 Ehrenamtliche engagieren sich regelmäßig in den Projekten und Gremien.

Redaktion: Christiane Steinmetz

## Alle Termine auf einen Blick

April	12.	Gründung Stiftung Lebensraum, Hengstbacherrhof
	13.	Landleben 4.0
	29.	Frühlingswanderung
	29.	Vernissage Catherine Rabbinovitch
	29.	Crossover-Konzert „Grenzgänger“
Mai	30.	Hexennacht
	6.	Klassik in der Remise
	7.	Landleben 4.0
	9., 14., 15.	Netzwerktreffen Schulen, Lerpatenprojekt „keiner darf verloren gehen“
Juni	13.	Muttertagsbuffet, Dorfkno
	3.	Jazzfrühshoppen
	10.	A capella-Konzert Nikolauskapelle, Dorfkino
	15.	Kuratoriumssitzung
	16.	Johannisfeuer mit Skye auf Burg Landeck, Patentag Germersheim
21.	Sommerliche Soiree mit Vernissage Lichtfänger	

## Bürgerstiftung Pfalz

Bahnhofstr. 1a  
76889 Klingenstein

Telefon: 06349/99 39 30  
Fax: 06349/99 39 38  
E-Mail: [info@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:info@buergerstiftung-pfalz.de)



Spendenkonto-Nr.: DE 31 5489 1300 0000 294209  
BIC GENODE61BZA  
VR Bank Südliche Weinstraße